



Unserem Abfall auf der Spur ...

„Lasst uns von Tonne zu Tonne eilen,
wir wollen dem Müll
eine Abfuhr erteilen“
(Heinz Ehrhardt)

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

Abfalltrennung in der Schule, zu Hause oder auf der Strasse ist für unsere Schülerinnen und Schüler inzwischen fast selbstverständlich geworden, aber, ...

- ... woher kommt eigentlich der ganze Abfall?
- ... wie können wir den Abfallberg in unserer Klasse oder bei uns zu Hause vermeiden?
- ... was passiert mit dem Abfall wenn ich ihn weggeworfen habe?
- ... wie kreativ können wir mit Abfall sein?
- ... was können wir uns gemeinsam in Singen und Umgebung zum Thema Abfall ansehen?

In diesem Lehrmittel machen wir uns in der Schule, zu Hause und allgemein in Singen auf die Spur unseres Abfalls. Ziel ist es, zu erkunden, wo wir überall Müll produzieren, was wir an unserem Verhalten ändern sollten, um Müll zu vermeiden und was mit dem von uns produzierten Müll nach der Entsorgung passiert.

Anhand der lokalen Abfallthematik werden nicht nur Vorschläge zur Abfallreduzierung erarbeitet oder das eigene Konsumverhalten hinterfragt, sondern die Schülerinnen und Schüler werden auch für allgemeine Umweltfragen sensibilisiert und für einen aktiven Umwelt- und Ressourcenschutz begeistert.

Im Sinne der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vermitteln die Unterrichtseinheiten Kompetenzen von längerfristiger Bedeutung, sie fördern interdisziplinäres Wissen, stärken die Zusammenarbeit untereinander und bieten Anreize zum aktiven Handeln.

Das Lehrmittel für die 1. – 4. Klasse orientiert sich inhaltlich am Bildungsplan 2004 für die Grundschule. So kommen im Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur im Kompetenzfeld „Energie, Materialien, Verkehrswege: Vergleichen und bewusst nutzen“ den Themen Abfallvermeidung, -trennung und -wiederverwertung sowie das künstlerische Arbeiten mit Abfallmaterialien eine zentrale Bedeutung zu.

Da das Thema Abfall nicht nur in der Schule, sondern vor allem auch zu Hause eine Rolle spielt, wird empfohlen, die Eltern, als Hauptbezugspersonen der Schülerinnen und Schüler mit in ihre Unterrichtsplanung (z.B. Elternabend oder Informationsblatt) einzubeziehen.

Wir wünschen viel Spaß!

Dieses Umweltbildungsprojekt wurde von den Stadtwerken Singen beauftragt und zusammen mit der Sparkasse Singen-Radolfzell und dem Kompostwerk Landkreis Konstanz finanziert. Es basiert auf dem Pilotprojekt „Abfallkoffer Konstanz“, dessen Konzeption von den Entsorgungsbetrieben Konstanz, dem Kompostwerk Landkreis Konstanz und der Kehrrechtverbrennungsanlage Thurgau finanziert wurde.

Projektleitung & Realisierung: Kerstin Bittner & Katrin Utz
BiCon AG Konstanz & Kreuzlingen, Bodanstrasse 19, 8280 Kreuzlingen
Tel.: 07531 - 75154, E-Mail: info@bicon-ag.com, Internet: www.bicon-ag.com

Stand: Mai 2009